

## Pressemeldung

05.06.2018

### **Koloniales Erbe / Colonial Repercussions Symposium III: „Planetarische Utopien – Hoffnung, Sehnsucht, Imagination in einer post-kolonialen Welt“**

**23. Juni 2018, Akademie der Künste, Pariser Platz**

**24. Juni 2018, Akademie der Künste, Hanseatenweg**

Im dritten Symposium der Veranstaltungsreihe „Koloniales Erbe / Colonial Repercussions“ am 23. und 24. Juni 2018 entwirft Nikita Dhawan (Professorin für Politische Theorie und Gender Studies) unter dem Titel „**Planetarische Utopien – Hoffnung, Sehnsucht, Imagination in einer post-kolonialen Welt**“ zusammen mit internationalen Expertinnen und Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Kunst und Politik das utopische Potenzial einer Gesellschaft, die koloniales Denken überwindet.

Dazu die Kuratorin Nikita Dhawan: „Neue Visionen von einer postkolonialen Zukunft können nur entstehen, wenn wir nicht länger an dem Glauben festhalten, man müsse den europäischen Kolonialismus einfach ungeschehen machen, um in einer Welt ohne Ungerechtigkeit und Unterdrückung zu leben. Dies konfrontiert uns mit der Problematik einer postkolonialen Gegenkritik: Gegen wen und was soll sich diese richten? Wie sähe die Form einer solchen Kritik aus? Wie können wir die fehlenden Visionen und den Mangel an Willenskraft bewältigen? Macht die Welt, in der wir leben, die Vorstellung von Utopien unglaubwürdig?“

Mit Beiträgen von **Sara Ahmed, Nade Al-Ali, Kader Attia, Gina Belafonte, Nathalie Anguezomo Mba Bikoro, Maria do Mar Castro Varela, Angela Davis, Nikita Dhawan, Nadia Yala Kisukidi, Rirhandu Mageza-Barthel, Rahul Rao, David Scott, Alya Sebti, Gayatri Chakravorty Spivak, Antonio Y. Vazquez-Arroyo, Rolando Vázquez** und **Françoise Vergès**.

Zusätzlich bietet der Leseraum **C& Center of unfinished business** der internationalen Online-Plattform für Kunst aus afrikanischen Perspektiven *Contemporary And (C&)* über den gesamten Zeitraum der Veranstaltungsreihe im Foyer des Akademie-Gebäudes am Pariser Platz Literatur über koloniale Hinterlassenschaften.

„Koloniales Erbe / Colonial Repercussions“ ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Akademie der Künste mit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57-15 14  
F 030 200 57-15 08  
presse@adk.de  
www.adk.de

Pressekontakt  
Sabine Kolb  
T 030 200 57-15 13  
kolb@adk.de

**Veranstaltungsdaten**

**Symposium III „Planetarische Utopien – Hoffnung, Sehnsucht, Imagination in einer post-kolonialen Welt“**

23. Juni 2018 ab 12.30 Uhr:

Mit Sara Ahmed, Nadjé Al-Ali, Kader Attia, Gina Belafonte, Nathalie Anguezomo Mba Bikoro, Nikita Dhawan, Nadia Yala Kisukidi, Rirhandu Mageza-Barthel, David Scott, Alya Sebti und Rolando Vázquez

Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

24. Juni 2018 ab 14.30 Uhr:

Mit Angela Davis, María do Mar Castro Varela, Nikita Dhawan, Rahul Rao, Gayatri Chakravorty Spivak, Antonio Vázquez-Arroyo und Françoise Vergès

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

In englischer Sprache, Eintritt frei

Für Tweets zur Veranstaltungsreihe **#colonialrepercussions** und **#decolonize**

**Pressekarten, -fotos:** presse@adk.de, Tel. 030 20057-1514

Weitere Informationen und Programm unter [www.adk.de/koloniales-erbe](http://www.adk.de/koloniales-erbe)

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4  
10117 Berlin  
T 030 200 57–15 14  
F 030 200 57–15 08  
presse@adk.de  
www.adk.de